



Hacker & Petermann GmbH

Automatische Freiblaseinrichtung 1.1-1.4
geschützt

Bluefly 1.1



Bluefly 1.2



Bluefly 1.3



Bluefly 1.4



1

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihr Interesse an unserem Automatischem Freiblassystem

Im modernen Brandschutz werden häufig aus wirtschaftlichen und technologischen Gründen Rauchansaugsysteme zur Frühbranderkennung eingesetzt. Leider haben die an sonst sehr vorteilhaften Systeme eine kostspielige Schwäche. Aufgrund des Ansaugprinzips der Luft durch die Ansauglöcher im Rohrsystem wird Feinstaub mit angesaugt. Mit der Zeit setzt dieser Staub je nach Umfeld die Ansauglöcher zu. Dies kann neben einer Störung des Rauchansaugsystems sogar zur Folge haben, dass Brände zu spät oder gar nicht gemeldet werden. Durch Störungen des Rauchansaugsystems kommt es meist zu sehr hohen Kosten für Wartung und Reinigung des Rohrsystems.

Unser Automatisches Freiblassystem macht mit den Wartungs- Reinigungskosten und dem erhöhten Risiko Schluss.

Einmal eingebaut reinigt die Freiblaseinrichtung in frei wählbaren Intervallen vollautomatisch das Fühlrohrsystem mittels Druckluft. Die vergleichsweise niedrigen Anschaffungskosten spielen sich durch geringere Kosten für Störfälle sehr schnell wieder ein.

Anwendungsbeispiele



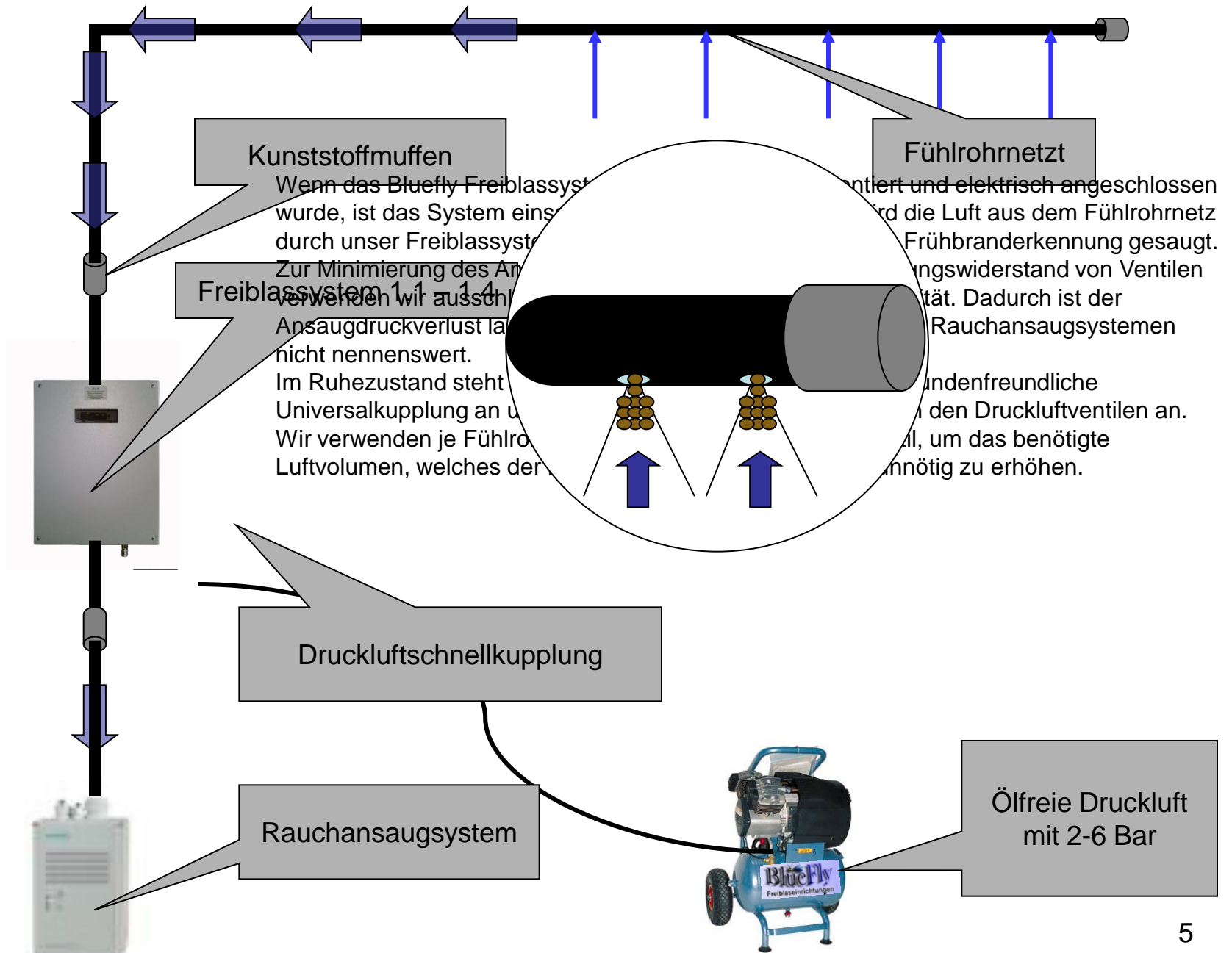
- Recyclingindustrie
- Holzindustrie
- Industrie- und Lagerhallen
- U-Bahnstationen
- Lebensmittelindustrie
- Metallverarbeitende Betriebe
- Schwer zugängliche Bereiche

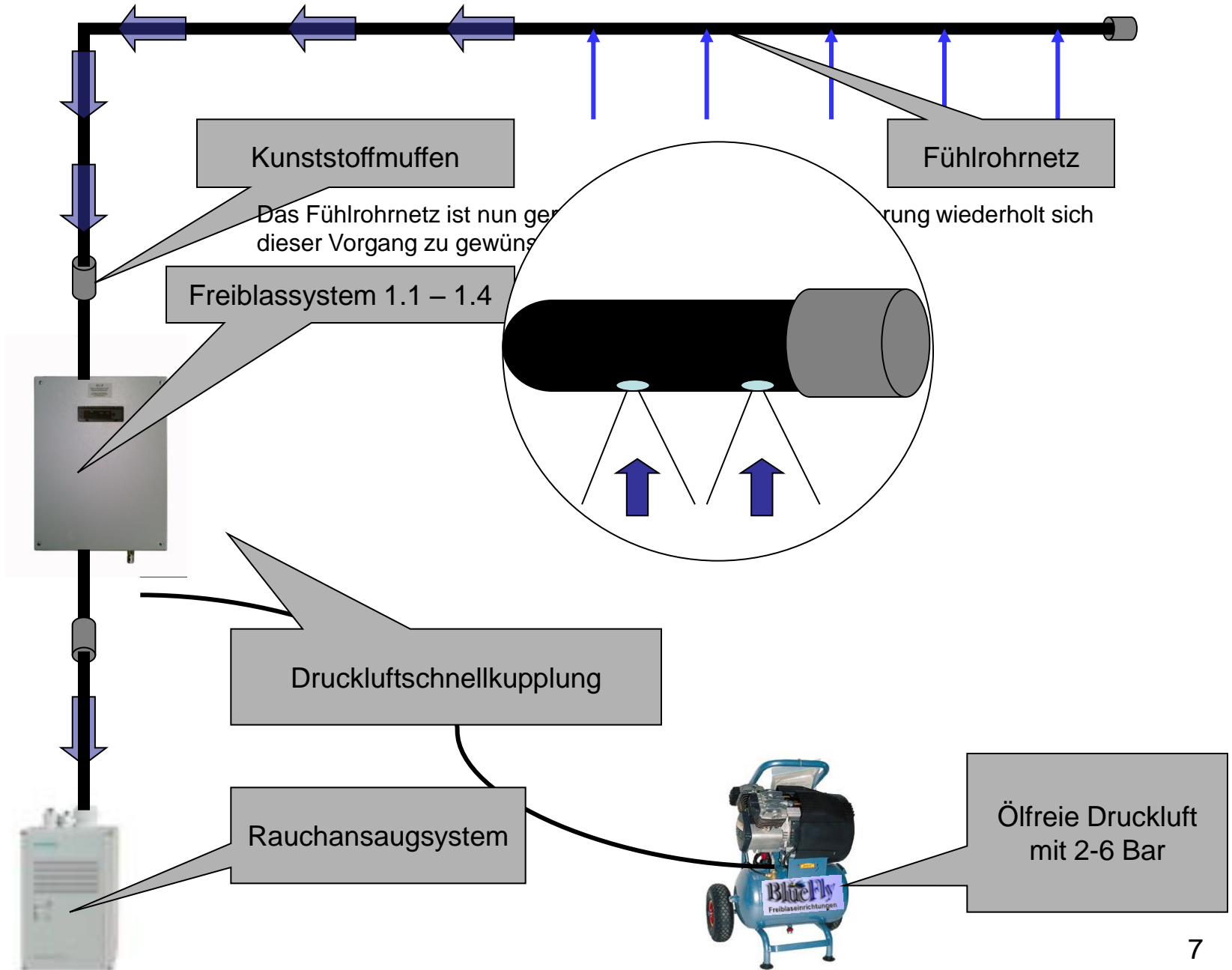


Referenzliste



- Siemens (Österreich, Deutschland, Schweiz)
- ADT (Holland, Frankreich)
- Tyco (Österreich, Deutschland, Frankreich)
- Chubb (Frankreich)
- Novar (Österreich, Deutschland)
- Accuro
- KFM GmbH
- Minimax
- Honeywell
- Satalec Fayat Groupe
- Söffing-Bösner





Freiblasssystem Steuereinheit für Rauchansaugsysteme mit 1 Fühlrohrnetz

Abmessungen:

Breite: 350mm
Höhe: 450mm
Tiefe: 150mm

Optional:

-Nirostagehäuse

Für die Lebensmittelindustrie und für Bereiche,
in denen höchste Umweltbelastungen auftreten.

- Schaltschrankblockheizung für extreme Temperaturen.



Technische Daten:

- Elektrische Anschlüsse: 230 V AC, 1.5 mm²
- Druckluft Anschluss: max. 10 bar, ölfrei mittels Universaldruckluftkupplung
- Fühlrohr/Saugrohr: 25mm
- Input Kontakte:
 1. Außerplanmäßige Freiblasung auch durch integrierten Leuchttaster möglich
 2. Unterdrückung der Freiblasung
- Output Kontakte::
 1. Meldekontakt zum Rauchansaugsystem
 2. Outputkontakt zum Rauchansaugsystem
- Schutzart: IP65
- Temperaturbereich: +5 bis +45 Grad Celsius
- Max. Seehöhe: 2500 m

Einbau nur im Innenbereich normale Umgebungsbedingungen.
Keine säurehaltige Umgebungsluft

Freiblasssystem Steuereinheit für Rauchansaugsysteme mit 2 Fühlrohrnetzen

Abmessungen:

Breite: 700mm
Höhe: 500mm
Tiefe: 150mm

Optional:

-Nirostagehäuse

Für die Lebensmittelindustrie und für Bereiche,
in denen höchste Umweltbelastungen auftreten.

-Schaltschrankblockheizung für extreme Temperaturen.



Technische Daten:

- Elektrische Anschlüsse: 230 V AC, 1.5 mm²
- Druckluft Anschluss: max. 10 bar, ölfrei mittels Universaldruckluftkupplung
- Fühlrohr/Saugrohr: 25mm
- Input Kontakte:
 1. Außerplanmäßige Freiblasung auch durch integrierten Leuchttaster möglich
 2. Unterdrückung der Freiblasung
- Output Kontakte::
 1. Meldekontakt zum Rauchansaugsystem
 2. Outputkontakt zum Rauchansaugsystem
- Schutzart: IP65
- Temperaturbereich: +5 bis +45 Grad Celsius
- Max. Seehöhe: 2500 m

Einbau nur im Innenbereich normale Umgebungsbedingungen.
Keine säurehaltige Umgebungsluft

Freiblasssystem Steuereinheit für Rauchansaugsysteme mit 3 Fühlrohrnetzen

Abmessungen:

Breitet: 700mm
Höhe: 500mm
Tiefe: 150mm

Optional:

- Nirostagehäuse
Für die Lebensmittelindustrie und für Bereiche,
in denen höchste Umweltbelastungen auftreten.
- Schaltschrankblockheizung für extreme Temperaturen.



Technische Daten:

- Elektrische Anschlüsse: 230 V AC, 1.5 mm²
- Druckluft Anschluss: max. 10 bar, ölfrei mittels Universaldruckluftkupplung
- Fühlrohr/Saugrohr: 25mm
- Input Kontakte: 1. Außerplanmäßige Freiblasung auch durch integrierten Leuchttaster möglich
2. Unterdrückung der Freiblasung
- Output Kontakte:: 1. Meldekontakt zum Rauchansaugsystem
2. Outputkontakt zum Rauchansaugsystem
- Schutzart: IP65
- Temperaturbereich: +5 bis +45 Grad Celsius
- Max. Seehöhe: 2500 m

Einbau nur im Innenbereich normale Umgebungsbedingungen.
Keine säurehaltige Umgebungsluft

Freiblasssystem Steuereinheit für Rauchansaugsysteme mit 4 Fühlrohrnetzen

Abmessungen:

Breite: 700mm
Höhe: 500mm
Tiefe: 150mm

Optional:

- Nirostagehäuse
Für die Lebensmittelindustrie und für Bereiche, in denen höchste Umweltbelastungen auftreten.
- Schaltschrankblockheizung für extreme Temperaturen.



Technische Daten:

- Elektrische Anschlüsse: 230 V AC, 1.5 mm²
- Druckluft Anschluss: max. 10 bar, ölfrei mittels Universaldruckluftkupplung
- Fühlrohr/Saugrohr: 25mm
- Input Kontakte:
 1. Außerplanmäßige Freiblasung auch durch integrierten Leuchttaster möglich
 2. Unterdrückung der Freiblasung
- Output Kontakte::
 1. Meldekontakt zum Rauchansaugsystem
 2. Outputkontakt zum Rauchansaugsystem
- Schutzart: IP65
- Temperaturbereich: +5 bis +45 Grad Celsius
- Max. Seehöhe: 2500 m

Einbau nur im Innenbereich normale Umgebungsbedingungen.
Keine säurehaltige Umgebungsluft

Installationsanleitung Automatische Freiblaseeinrichtung :

Montage:

Das Freiblassystem wird zwischen Ihrem Rauchansaugsystem und dem Fühlrohrnetz installiert. Dabei ist die Freiblaseeinrichtung direkt nach der RAS zu verbauen.

Wir empfehlen unser System mittels Dübeln und Schrauben stabil an der Wand zu befestigen.

Durch Kunststoffmuffen wird das RAS mit dem Standard Rohr an Saug- und Fühlrohrseite verbunden. An die Druckluftschnellkupplung muss öl freie Druckluft mit 2-5 Bar je nach Fühlrohrlänge angeschlossen werden.

Elektrische Anschlüsse:

Durch die unten angebrachte Kabeldurchführung kann das System mit der Netzversorgung und bei Bedarf mit dem Rauchansaugsystem verbunden werden.

Das Automatische Freiblassystem wird mit 230 Volt Wechselspannung betrieben. An die Stromversorgungsklemmen ist die Phase L (schwarz), der Neutraleiter N (blau), Erdleiter PE (grün/gelb) anzuschließen.

Die Klemmen A&B (braun) sind der Meldekontakt 1, welcher frei programmierbar vor oder/und nach vollendeter Ausblasung für eine Sekunde schließt, um bei Kompatibilität mit der RAS die Fehlermeldung: „Niedriger Luftstrom“ (durch verschließen der Ansaugseite beim Ausblasen) rückzusetzen oder für den Reinigungszeitraum zu deaktivieren.

Im stromlosen Zustand sind die Ventile für die Ansaugung geöffnet um bei Stromausfall oä. nicht ins System einzugreifen.

Input Kontakte:

➤ Außerplanmäßige Freiblasung

Für außerplanmäßige Freiblasung durch RAS Signal oder manuelle Betätigung. Hierbei wird durch einen Inputkontakt bei Anliegen eines Signals z.B. des RAS (z.B.: Störung "Leitung verlegt") eine Freiblasung auslöst.

➤ Unterdrückung der Freiblasung

Inputkontakt um bei einem Vorbrandalarm des Rauchansaugsystems die bevorstehende Freiblasung zu unterdrücken bzw. zu stoppen.

➤ Nirostagehäuse

Für die Lebensmittelindustrie und für Bereiche, in denen höchste Umweltbelastungen auftreten.

Output Kontakte:

➤ Meldekontakt zum Rauchansaugsystem

Schließt vor oder/und nach der Freiblasung 1 Sek. um bei Kompatibilität mit der RAS die Fehlermeldung "niedriger Luftstrom" bei der Ausblasung rückzusetzen oder für den Reinigungszeitraum zu deaktivieren.

➤ Outputkontakt zum Rauchansaugsystem

Hierbei wird ein Outputkontakt O1&2 (Schließer) so programmiert, dass er bei Stromausfall öffnet und so dem Rauchansaugsystem signalisiert, dass die Freiblaseinrichtung außer Betrieb ist. Alternativ kann ein Outputkontakt O1&2 (Schließer) programmiert werden, welcher z.B. signalisieren kann, dass nach einer außerplanmäßigen Freiblasung das Inputsignal der RAS (z.B.: Störung „Leitung verlegt“) noch immer anliegt.

Schutzart IP65:

- Schutz vor Berührung spannungsführender Teile.
Schutz gegen Eindringen von Staub und Strahlwasser.
Schutzart IP65 durch hochklappbare Bedienteilabdeckung.
Vollständiger Schutz gegen das Berühren unter Spannung stehender Teile oder inner bewegter Teile.
Schutz gegen Eindringen von Staub.
Schutz gegen Strahlwasser.

Druckminderer:

- Ein im System verbauter Druckminderer mit Manometer ermöglicht Ihnen ohne weitere teure Zubauten am Gerät intern den Druck der Druckluft zu variieren.
Interner Druckminderer
Unser System enthält einen serienmäßigen Druckminderer mit Manometer.
DIESER IST UNBEDINGT AUF DEN GEWÜNSCHTEN BETRIEBSDRUCK EINZUSTELLEN!
Wir empfehlen Ihnen einen Druck von zwei bis fünf Bar je nach Fühlrohrlänge.
Achtung: Um den möglichen Luftdurchsatz zu erhöhen, verwenden wir in dieser neuen Baureihe
Druckventile, welche den Querschnitt nicht reduzieren. Bei Betriebsdrücken über 5 Bar erlischt die Gewährleistung auf die Ventile.

Leuchttaster:

- Ein Leuchttaster mit grüner Betriebsleuchte signalisiert Ihnen die Stromversorgung und kann für die beschriebenen manuellen Ausblasvorgänge benutzt werden.

Optional (gegen Aufpreis):

➤ **Interne Schaltschrankblockheizung**

Die frei einstellbare Blockheizung mit Thermostat ermöglicht Ihnen den Einsatz auch bei niedrigsten Temperaturen.

Schaltschrankheizung:

Für den Schutz der Technik bei tieferen Temperaturen unter +5 °C usw. bieten wir die Möglichkeit einer vormontierten Schaltschrankheizung an. Diese wird fertig ins Freiblassystem integriert.

Das Heizungsthermostat sollte bei der Erstmontage auf ca. 20°C eingestellt werden.

➤ **Nirogehäuse**

Für Bereiche in denen hohe Umweltbelastungen auftreten oder Hygienevorschriften vorhanden sind.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Bei Interesse, Fragen, Verbesserungsvorschlägen oder Problemen helfen wir Ihnen gerne
persönlich oder telefonisch unter den angeführten Telefonnummern.**

Hacker & Petermann GmbH

**Sonnengasse 13, A-9020 Klagenfurt
Tel.:+43 (0)463/264527
Fax:+43 (0)463/913706
Mobil:+43 (0)676/845435 DW 100/200
E-Mail:
office@hacker-petermann.at**